

Medienmitteilung

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2018

Deutlich höherer Auftragseingang – Rekordhoher Arbeitsvorrat – Umsatz und EBIT-Marge unter Vorjahr

- Auftragseingang plus 32% auf 461 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 29%
- Rekordhoher Auftragsbestand von 365 Mio. CHF sichert Grundauslastung für über ein Jahr
- Umsatz minus 4% auf 389 Mio. CHF, währungsbereinigt minus 6%
- Operatives Ergebnis EBIT unter Vorjahr
- Massnahmenprogramm zur Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette

Rorschacherberg, 25. Januar 2019 - Die Starrag Group Holding AG (SIX: STGN), ein technologisch weltweit führender Anbieter von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik, publiziert heute erste Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr. Der Geschäftsbericht 2018 mit dem vollständigen Jahresabschluss wird anlässlich der Analysten- und Medienkonferenz vom 8. März 2019 in Zürich veröffentlicht werden.

Substanzielle Steigerung des Auftragseingangs auch im zweiten Halbjahr

Der Auftragseingang 2018 entwickelte sich auch im zweiten Halbjahr 2018 erfreulich. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 32% (währungsbereinigt 29%) und führte zu einem Auftragseingang von 461 Mio. CHF für das Gesamtjahr. Das ist der zweithöchste Wert in der Geschichte der Starrag Group. Zum Anstieg trugen primär die Abnehmerindustrien Aerospace und Transportation mit mehreren Grossaufträgen bei. Auch Industrial entwickelte sich erfreulich, während Energy auf Vorjahresniveau verblieb.

Als Highlight im Berichtsjahr erwiesen sich unter anderem die gewonnenen Aufträge für die 2017 vor allem für die Abnehmerindustrien Transportation und Industrial lancierten neuen horizontalen Bearbeitungszentren. In einem umkämpften Wettbewerbsumfeld konnte die Starrag Group in den vergangenen Monaten weitere erfreuliche Aufträge gewinnen, unter anderem in zweistelliger Millionenhöhe für einen namhaften chinesischen Motorenhersteller. Mit einem deutlichen Anstieg um 21% resultierte per Ende Berichtsjahr der historisch höchste Auftragsbestand von 365 Mio. CHF. Dieser Arbeitsvorrat sichert zusammen mit den wiederkehrenden substantiellen Kundendienstleistungen eine Grundauslastung von über einem Jahr.

Geografisch legten alle drei Marktregionen deutlich zu, angeführt von Nordamerika und Europa. Aber auch der Auftragseingang aus Asien entwickelte sich erfreulich.

Umsatz tiefer als im Vorjahr

Der Jahresumsatz 2018 lag mit 389 Mio. CHF um 4% (währungsbereinigt minus 6%) tiefer als 2017. Der Rückgang erklärt sich mit Verzögerungen in der Auftragsabwicklung an einzelnen Standorten. Der neue CEO Christian Walz hat im dritten Quartal die notwendigen Massnahmen zur Steigerung der Prozessqualität und der Optimierung der Wertschöpfungskette eingeleitet. Diese werden seither konsequent umgesetzt.

Geringere EBIT-Marge erwartet

Im Einklang mit den im November 2018 kommunizierten Erwartungen wird das operative Ergebnis (EBIT) und damit auch die Kapitalrendite (ROCE) im zweiten Semester die Werte des ersten Halbjahres unterschreiten, so dass sich auch für das Gesamtjahr gegenüber 2017 klar tiefere Werte ergeben werden.

Strategie auf Kurs – Umfassende Massnahmen zur Profitabilitätssteigerung

Trotz der unbefriedigenden Ertragslage im Berichtsjahr hält die Starrag Group an ihrer „Strategie 2020“ und insbesondere dem mittelfristigen Ziel einer operativen Marge von mindestens 8% fest. Kernelemente dieser Strategie sind die Konzentration auf die wachstums- und ertragsstärksten Marktsegmente und Regionen, insbesondere China und USA. In diesen Regionen baute die Starrag Group ihre Vertriebsstrukturen 2018 weiter aus. Zum anderen soll die momentane Ertragschwäche durch eine akzentuierte Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette überwunden werden. Damit verbindet sich eine Erhöhung der Transparenz und Steuerbarkeit der Projektabwicklung sowie die

Überprüfung der Profitabilität des gesamten Produktportfolios. Ziel ist es eine – auf allen Stufen und in allen Bereichen - ebenso deutliche wie nachhaltige Verbesserung der operativen Exzellenz.

Engineering precisely what you value

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter der Marke Starrag vertrieben und umfassen die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2018 (vorläufig, ungeprüft)

Mio. CHF	2018	2017	Veränderung	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	461	349	+32%	+29%
Auftragsbestand	365	302	+21%	+23%
Umsatzerlös	389	405	-4%	-6%

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
Phone +41 71 858 81 11

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11

media@starrag.com

investor@starrag.com

Nächste Termine

- Jahresabschluss 2018 / Geschäftsbericht 8. März 2019
- Generalversammlung 26. April 2019
- Halbjahresbericht 2019 24. Juli 2019
- Umsatz / Auftragseingang 2019 24. Januar 2020

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.